

Jubiläum : Schützenheim wurde vor 20 Jahren eingeweiht

Vor 20 Jahren, am 11.11.2001, konnte das nagelneue Schützenheim des SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen von Pfarrer Hans Sinseder im sonntäglichen Festakt eingeweiht werden. Für den Verein und Schützenmeister Valentin Harrieder ging damit ein Traum in Erfüllung, ein langersehnter Wunsch mit nun sogar 700 m² Nutzfläche, 3000 m³ umbautem Raum und sogar 21 Schießständen.

Beim Gauschießen 2000 in Oberappersdorf hatte die Idee für ein eigenes Schützenheim gezündet, und es folgten intensive Verhandlungen mit der Gemeinde und anderen Behörden. Josef Brandmaier (2. Schützenmeister) zeichnete die Pläne für den Neubau, der im März 2001 genehmigt wurde. Der DSSB erteilte im April den Zuschussbescheid, dann konnte es losgehen.

Nach dem ersten Spatenstich am 5. Mai 2001 schafften es die Eichenlaub-Schützen in einer Rekordzeit von nur sechs Monaten, ihr eigenes Domizil fertigzustellen. Während dieser relativ kurzen Zeitspanne wurde werktags und an Wochenenden an diesem Projekt gearbeitet. Die engagierten Handwerker, Angestellten, Beamte, Rentner, Frauen und Schüler schufteten ca. 15000 Arbeitsstunden – eine großartige Leistung. Manchmal arbeiteten bis zu 40 Helfer am Rohbau mit. So fand das Richtfest schon am 16. Juni statt. Bauleiter Josef Brandmaier konnte das nötige Material mitunter gar nicht schnell genug herbeischaffen. Zunächst waren zwölf Schießstände im Erdgeschoß vorgesehen. Glücklicherweise konnte aber durch kleinere Planänderungen des Dachstuhl erreicht werden, dass im Dachgeschoß weitere neun Stände ermöglicht wurden.

Erheblich unterstützt wurde das Projekt vom damaligen Zollinger Bürgermeister Georg Wiesheu und dem Gemeinderat. Der frühere Schützenmeister Johann Brunner hatte sich nicht nur beim Gauschießen 2000 sondern auch als Anführer der „Rentner-Gang“ großartig engagiert; er bekam daher den Titel „Ehrenschiitzenmeister“ verliehen. Gauschiitzenmeister Hans Mock überreichte Valentin Harrieder eine Silbernadel und eine Gau-Ehrenscheibe für die Gesamtleitung. Ferner gratulierten zahlreiche Ehrengäste mit Worten aber auch mit Spenden.

Zum Jubiläum wurde eine spezielle, von Helga Graf gestiftete, Scheibe ausgeschossen. Diese gewann Ingrid Kilian mit einem 48,8 Teiler (LGA). Die weiteren Plätze erreichten Florian Kaiser (LP, 56,4 T) und Stefan Wiesheu (LG, 70,1 T), die mit einer Brotzeit belohnt wurden.



Ingrid Kilian gewann die von Helga Graf gestiftete Jubiläumsscheibe



Im strömenden Regen: Erster Spatenstich am 5.Mai 2001



Fundamentgräben



Tragende Mauer im Inneren der Schießhalle



Richtfest am 16.Juni 2001



Schießhalle mit Empore



Übersicht während der Pflasterarbeiten



Einweihung am 11.11.2001